

Factsheet zu

Reach Sachsen-Anhalt 2011

das Projektkonzept von Teens in Mission

Allgemeines

Ziel

- ⇒ Teenager zu einem christlich-verantwortlichen Lebensstil ermutigen. Durch Schulung, Gemeinschaft und praktische Jungendeinsätze Motivation schaffen und Gottes Macht erleben.
- ⇒ Die Gemeinden sollen motiviert und in ihrer Arbeit unterstützt werden. Dabei wollen wir Menschen, die bisher keinen Kontakt zu einer Gemeinde hatten, mit der Liebe Gottes erreichen.

Der Einsatz besteht für alle Teilnehmer aus dem Vorbereitungskongress und dem anschließenden praktischen Einsatz.

Termin 2011

- ⇒ Projekt: 08.-24.07.11
- ⇒ Kongress: 08.-14.07.11
- ⇒ Transfer in die Einsatzgemeinden: 14.07.11
- ⇒ Einsatz: 14.-23.07.11
- ⇒ Abschlussveranstaltung: 24.07.11

Teilnehmer

- ⇒ Jugendliche von 14 – 21 Jahren

Ca. 100 Teilnehmer+ Gruppenleiter werden für dieses Projekt erwartet.

Veranstalter

- ⇒ Freizeiten & Reisen GmbH
- ⇒ Gestalter: „Teens in Mission“ - Liebenzeller Mission

Vorbereitungskongress:

Der Vorbereitungskongress findet vom 08.-14.07.11 statt.

Elemente des Kongresses

- Bibelarbeiten
- Seminare
- Kreativworkshops (z.B.: Tanz, Pantomime, Theater, Moderation...)
- Gemeinschaft in den Einsatzteams
- Gebetsabend
- Musik
- Abendmahl
- Aussendungsfeier und Segnung
- Persönliche Zeit der Stille
- Seminar für die Gruppenleiter
- Zielgruppenschulung (z.B. Jugendwochen, Open Air Veranstaltungen, Ausländerarbeit,...)

Mögliche Zusatzangebote

- Bistro
- Büchertisch
- Seelsorge
- Raum der Stille

Elemente des Einsatzes in den Gemeinden

Die Einsatzgemeinden

Als Einsatzort können sich Gemeinden aus ganz Sachsen-Anhalt bewerben. Ein wichtiger Aspekt ist, dass wir der Gemeinde Unterstützung anbieten und gerne dort mithelfen, wo es für die Gemeinde den zurzeit größten Bedarf gibt.

Da das Team nach 10 Tagen die Gemeinde wieder verlässt, muss es bereits vor dem Einsatz von der Einsatzgemeinde Angebote oder zumindest konkrete Überlegungen geben, wie neue und interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Gemeinde integriert werden können.

Voraussetzungen

- ⇒ Die Einsatzgemeinde erstellt einen Einsatzplan in Abstimmung mit dem Veranstalter. Hilfen, Ideen und ein Muster für die Einsatzwoche werden zuvor den Einsatzgemeinden zur Verfügung gestellt. Sie hat dafür zu sorgen, dass Genehmigungen (z.B. für Straßeneinsätze) eingeholt werden.
- ⇒ Aus jeder Gemeinde wird eine Ansprechperson benötigt (z.B.: der Pfarrer, Pastor, Gemeindeglieder, Jugendleiter...). Die Ansprechperson steht während des Einsatzes dem Team bei Fragen und auch mit praktischer Unterstützung zur Verfügung. Gemeindeglieder und Ansprechpersonen sind natürlich herzlich willkommen, bei dem Vorbereitungskongress teilzunehmen oder vorbeizuschauen!
- ⇒ Die Gemeinde legt die Zielgruppe für die Einsätze rechtzeitig fest (Jugendliche oder Kinder).
- ⇒ Die Gemeindeverantwortlichen (evtl. auch die ganze Gemeinde) treffen sich mit dem Team nach der Ankunft zum Kennenlernen und Einführen in die geplanten Einsätze. Dies könnte mit einem gemeinsamen Abendessen verbunden sein.
- ⇒ Bei den Einsätzen sollten genügend Personen aus der Gemeinde (z.B. Jugendliche) mit dabei sein und wenn möglich, mit ins Programm eingebunden werden. Dadurch werden die Nacharbeit und das Weiterführen von Interessierten nach dem Einsatz wesentlich erleichtert!
- ⇒ Die Verpflegung wird von Senioren übernommen, die mit dem Team mitkommen. Dafür werden zwei Zimmer für zwei Senioren benötigt. Diese Zimmer könnten Privatquartiere sein. Zum Kochen muss eine Küche und genügend Geschirr für ca. 20 Personen vorhanden sein, sowie Töpfe und Pfannen.
- ⇒ Die Unterkunft könnten Massenlager in den Gemeinderäumen (geschlechtergetrennt) sein.
- ⇒ Die Einsatzgemeinde ist für den Transfer des Teams vom Kongressort zum Einsatzort und zurück zum Abschlussort verantwortlich. Wenn das Team mit dem Zug fahren muss, sind die Kosten von der Einsatzgemeinde zu tragen.

Elemente des Teamalltags in der Einsatzgemeinde

- Gemeinsame Gebetszeiten
- Tägliche Teamsitzungen
- Einsätze vorbereiten
- Einsätze durchführen
- Nach jedem Einsatz soll das Team eine Rückmeldung erhalten. Dabei ist es wichtig, einen guten Kontakt zwischen Teamleitung und der verantwortlichen Kontaktperson der Gemeinde zu haben.
- Gemeindegottesdienst mit Vorstellung des Teams.

- Ein bis zwei Mal könnte ein Kongressmitarbeiter in die Einsatzorte kommen, um ein weiteres Seminar zu halten oder beratend zur Seite zu stehen.
- Evtl. stehen auch Jugendevangelisten für einzelne Jugendabende (Botschaften) zur Verfügung.

Mögliche Einsätze

- Grillfest
- Jugendabende
- Straßeneinsätze
- Open Air Veranstaltungen
- Parkeinsätze
- Jugendgottesdienste
- Discoeinsätze
- Sportturniere
- Straßenfeste
- Straßenputzaktion
- Schuhputzaktion
- Autoputzaktion
- Sportplatzaktion
- Workshops
- Krankenhauseinsätze
- Altenheimeinsätze
- Filmabende
- Freibadeinsätze
- Gebetseinsätze
- u.v.m.

Die Teams

- ⇒ Die Teams werden zu Beginn des Kongresses gebildet und haben während des Kongresses täglich eine gemeinsame Zeit, um sich kennen zu lernen und über die kommende Zeit des Einsatzes zu reden.
- ⇒ Die Teamgröße von 15 Personen plus zwei bis drei Teamleiter und den Senioren sollte nicht überschritten werden.
- ⇒ Jedes Team verfügt über mind. zwei Gruppenleiter (männlich/weiblich). Diese sind mind. 21 Jahre und können das Team auch rechtlich vertreten.
- ⇒ Während des Einsatzes in den Gemeinden wird jedes Team einmal von einem der Verantwortlichen besucht.
- ⇒ Das Team ist aufgefordert, Gemeindejugendliche in den Einsatz zu integrieren.

Einsatzmaterial

- ⇒ Das nötige Verteilmaterial (Verteilbücher, Glaubenskurse, Flyer, Videos, CD, DVDs, etc.) wird vom Veranstalter kostenlos gestellt.

- ⇒ Übriges Material geht zurück an den Veranstalter.

- ⇒ Für den Einsatz steht dem Team folgendes Material zur Verfügung:
 - Sketchboard mit Farben, Pinsel, Papier...
 - Luftballonpumpen und die dazu benötigten Modellierluftballons
 - Einsatz-CD
 - Teamordner mit allen benötigten Infos und Theaterstücken...
 - Pantomimeschminkset
 - u.v.m.

Kontaktadresse

Büro von Teens in Mission

Ansprechpartner: Dorothee Gerber

Postfach 1240

75375 Bad Liebenzell

Tel.: 07052 17286

Fax.: +49-7052-17271

E-Mail : TiM@liebenzell.org

Homepage: www.teensinmission.de

